

Konzeption Baustelle Leben

Zielgruppe:

- Aktive in der mittleren Lebensphase
- Leute, die zwar ein gewisses Interesse an Kirche haben, aber mit der traditionellen Gottesdienstform ihre Probleme haben.
- Leute, die Sonntagsmorgen gemütliches Aufstehen (evtl. mit Kindern) vorziehen
- der Gottesdienst zu früh ist
- Kinder haben und diese mitnehmen wollen
- sich für einen Jugendgottesdienst zu alt, aber für einen Erwachsenengottesdienst zu jung fühlen
- mit Orgelklängen und Kirchenliedern Probleme haben
- eher auf Rock oder Pop stehen
- sich nicht gerne in sakralen Gebäuden aufhalten (Schwellenangst)
- Kirchenferne, die erst von ganz Außen an Kirche herangeführt werden müssen, sind nicht die erstrangige Zielgruppe

Vorüberlegungen zum „ganz anderen“ Gottesdienst

- moderne Medien einsetzen wie Beamer
- live Musik mit Band
- Aktionen zum Mitmachen
- Interessante Gestaltung durch außergewöhnliche Elemente
- Verknüpfungen mit Themen, die der „Baumarkt“ her gibt.
- Einbeziehen der Anwesenden
- Interaktionsspiele a la Spiel ohne Grenzen
- Offen für Satire und Gags
- Kein Mitsingzwang, sondern Mitsingangebot (Beamer)

Was wir wollen:

- Keine Ein-Mann-Show
- Teamgottesdienst
- Eindeutige christliche Impulse setzen
- Unsere Herkunft nicht leugnen
- Interesse an Jesu Botschaft wecken
- Gottesdienst nicht an Kirche fest machen, sondern an Inhalten
- Kreativität und Lust am Mitmachen wecken
- Auf Gottesdienstliche Elemente wie Bibellese oder Gebete nicht verzichten
- Musik, die zeitgemäß ist (Rock-Pop)
- Gottesdienst nicht für sondern mit den Anwesenden
- Zum Mitmachen motivieren
- Klar sagen aus welcher Ecke (Kirche) wir kommen
- Keine Engführung, keine christliche Moral, sondern Offenheit

Zum Namen

- Baummarktgottesdienst
- - Gottesdienst im Baumarkt
- Gottesdienst anders
- **Baustelle Leben – der andere Gottesdienst**

Ein unverwechselbares Logo wäre nicht schlecht

Überlegungen zum 1. Gottesdienst

Werbung:

- Band spielt schon während der Öffnungszeit
- Transparent, das das Ereignis schon im Vorfeld ankündigt
- Handzettel, die vor Baumarkt schon Tage vorher verteilt werden
- Presseartikel
- Verteilung von pers. Einladungen an Bekannte und Freunde
- Gemeindebriefe der Kirchengemeinden in der Umgebung
- Amtsblätter
- Rheinpfalz (Vorstellung der Idee einige Tage vorher)
- Prospekt der Baumarktwerbung
- Mundpropaganda

Möglicher Gottesdienstablauf:

- **Band spielt schon 30 Min. vorher**
- Über Mico einladen zu bleiben
- Bierbänke selbst reintragen lassen

Begrüßung:

- Wer sind wir: Vorstellung des Teams
Überleitung zu kurzem Gebet
- Wer war der von dem wir reden wollen
Jesus, der Zimmermann und Menschenfreund

Band: How many roads (Text Beamer) zum Mitsingen einladen

Anspiel Teil I: 2 Häuslebauer unterhalten sich im Baumarkt darüber, was sie vorhaben und Brauchen. Suchen Mithelfer.

Aktion

Band: Instrumental Hintergrundmusik ca . 10 min)

- zum Mitmachen auffordern
Möglichkeiten, die ein Baumarkt bietet, aufgreifen
Haus mit Ytongsteinen bauen lassen (auf Sand – auf Steinen Untergrund (Holzkasten) ist verhüllt)

Themen.

- Fundament: Worauf gründet mein Leben
- Baust du schon, oder lebst du noch?

Setze dein Haus nicht in den Sand, sondern baue auf den Fels
Aber keine schwarz-weiß Malerei

Sondern:

- Schwerpunkt darauf legen, was Jesu Botschaft ist.
- Jesu Botschaft, eine Botschaft, die den Menschen helfen will, das Leben zu meistern

„Wer meine Worte hört und tut, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf den Fels baute.“

Jesu oberste Botschaft war: Liebe Gott und deinen Nächsten wie dich selbst.

Fragen:

Was trägt mich?

Worauf baue ich?

Wo gibt es Störungen im Leben, die wir mit Gottes Hilfe lösen könnten?

Anspiel Teil II: Bretter mit Aufschrift Gesundheit, Freunde, Familie, Geld, Beruf
Karriere, Selbstverwirklichung werden entfernt.

Band : Don´t build your house on sandy land (Beamer – zum Mitsingen einladen)

Ziel:

- Erkenntnisse wecken
- Wege aufzeigen
- Zum Glauben ermutigen

Gebet (Fürbittgebet)

Briefaktion erklären:

Briefaktion: Band: Hintergrundmusik (ca 5 Min)

Umschläge mit Blatt mit folgenden Fragen:

Was ist mir wichtig geworden?

Was ist mein Fundament?

Wie kann ich mein Fundament Pflegen?

Was nehme ich mir vor?

Im Brief an einen selbst werden die Fragen beantwortet, dann zugeklebt und an einen selbst adressiert. Mitnehmen oder sich nach 8 Wochen durch uns zuschicken lassen. Mit erneuter Einladung (z.B. Stempel)

Band: In´s Wasser fällt ein Stein

Erinnerungszeichen: Stein in Liedblatt (don` t build your house on the sandy land) einwickeln und mit auf den Weg geben.

Segen

Band: Nachspiel egal was

Pinwand für Bewertung:

Positiv

Negativ

Musik

Aktion

Aussage

Fortsetzung erwünscht?

Am Ausgang Pinnadeln stecken

Adressenkarten für Leute, die wieder eingeladen werden möchten in
Sammelbox einwerfen.